

Jetzt ändern – für eine bessere Zukunft!



Viele Kundinnen und Kunden wundern sich:
Warum kostet der Haarschnitt hier 18 Euro und dort 42 Euro?
Warum sind manche Salons deutlich günstiger – obwohl die
Leistung ähnlich wirkt?

**Warum gibt es so große Preisunterschiede bei Friseuren – und
was bedeutet das für uns alle?**

Viele Kundinnen und Kunden wundern sich:
Warum kostet der Haarschnitt hier 18 Euro und dort 42 Euro?
Warum sind manche Salons deutlich günstiger – obwohl die
Leistung ähnlich wirkt?

Die Antwort liegt oft nicht nur in der Qualität oder im
Können, sondern in unterschiedlichen steuerlichen Regeln.

□ 1. Wie Preisunterschiede entstehen

In Deutschland ist jeder dritte Friseurbetrieb von der Umsatzsteuer befreit, weil ein Monatsumsatz von unter 2.000 Euro angegeben wird. Das bedeutet:

✓ keine 19 % Umsatzsteuer ✓ weniger Bürokratie ✓ kaum Prüfungen

Diese Ersparnis fließt direkt in die Preise – und macht manche Salons künstlich billig.

□ 2. Was bedeutet das für Kundinnen?*

Auf den ersten Blick wirkt es positiv: billigerer Haarschnitt. Aber langfristig entstehen Nachteile:

- Qualität leidet, weil kein Geld für Weiterbildung bleibt
 - Keine Investitionen in moderne Technik, Hygiene, Ausstattung
 - Keine Zeit für Beratung, weil jeder Euro zählt
 - Kein Spielraum für faire Löhne oder Ausbildung
 - Weniger Auswahl, weil korrekt arbeitende Salons schließen müssen
- Billig ist kurzfristig attraktiv – aber langfristig teuer für alle.

□ 3. Was macht das mit dem Handwerk?

Ein Betrieb mit unter 2.000 Euro Umsatz im Monat kann nach Miete, Energie, Waren und Versicherungen nicht wirtschaftlich arbeiten.

Das führt zu:

– Stillstand statt Entwicklung – fehlender Qualität – fehlender Ausbildung – fehlender Zukunft – unfairen Wettbewerbsbedingungen- Das Handwerk verliert seine Stärke, seine Fachkräfte und seine Perspektive.

□ 4. Folgen für das Allgemeinwohl

Wenn ein Beruf nicht mehr wirtschaftlich funktioniert, trifft

es uns alle:

- △ □ Altersarmut bei selbstständigen Friseur*innen
- △ □ Weniger Ausbildungsplätze
- △ □ Weniger Fachkräfte
- △ □ Steigende Sozialkosten
- △ □ Verlust eines wichtigen gesellschaftlichen Dienstleistungsberufs

Ein gesundes Handwerk ist Teil eines gesunden Gemeinwesens.

□ **5. Warum jetzt eine Petition gestartet wird**

Die Wertegemeinschaft „Der faire Salon“ mit Friseurmeister René Kromholz startet eine Petition für:

- ✓ klare Regeln ✓ gleiche Bedingungen für alle Salons ✓ faire Preise ✓ transparente Steuerpraxis ✓ Zukunftssicherung des Berufs

Denn nur mit einheitlichen Regeln kann das Friseurhandwerk wieder stabil, fair und zukunftsfähig arbeiten.

□ **Fazit für Verbraucher/innen**

Preisunterschiede entstehen nicht nur durch „bessere“ oder „schlechtere“ Friseure – sondern auch durch ungleiche Rahmenbedingungen.

Wer Qualität, faire Arbeit und ein gesundes Handwerk möchte, sollte klare Regeln unterstützen. Die Petition setzt genau dort an.

[Der direkte Weg zur Petition ist hier](#)